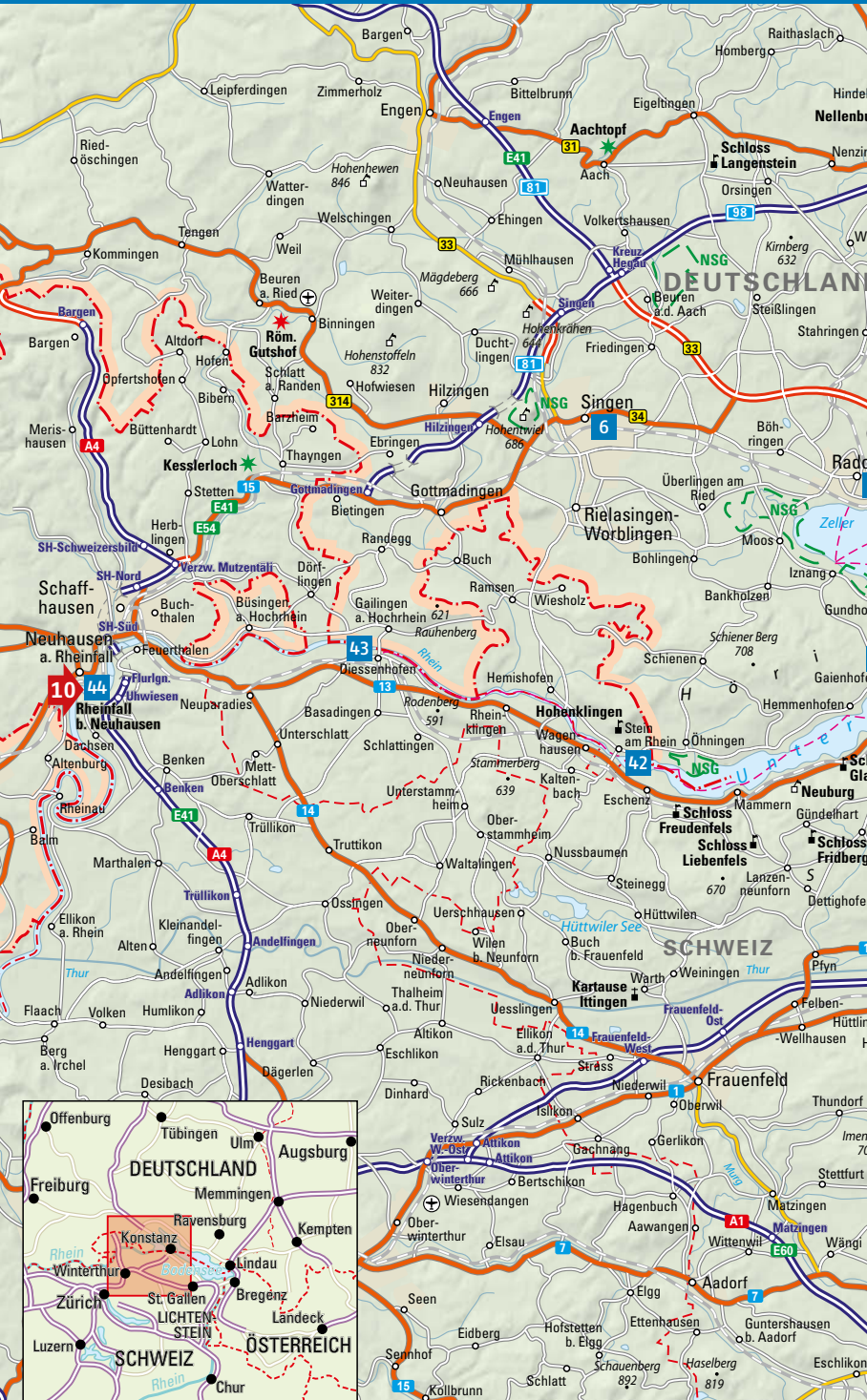


# Bodensee

Die Vierländerregion









## 1 Birdwatching im Rheindelta

Im Naturschutzgebiet Rheindelta zwischen dem Alten Rhein und der Bregenzer Ach mit Flachwasser, Schilfröhricht, Feuchtwiesen und Auwäldern überwintern, brüten oder rasten über 330 Vogelarten. Johanna Kronberger, Ornithologin und Leiterin von Bird-Life Vorarlberg, bietet Birdwatching-Touren zu den Schleienlöchern an, wo unter ihrer Anleitung Flora und Fauna gesichtet und zu einem wunderbaren Erlebnis wird (1,5 Std.).

■ Termine, Preise, Anmeldung Tel. 00 43/664/9155310, [mail@birdlife-vorarlberg.at](mailto:mail@birdlife-vorarlberg.at)

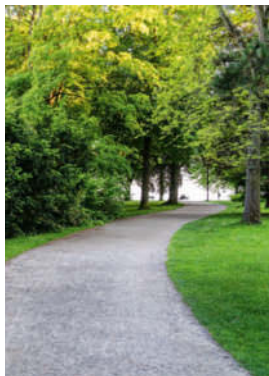


# 3-mal draußen

## 2 Lindauer Gartenkulturpfad

Auf diesem 11 km langen Spaziergang durch das Lindauer Festland mit Parkanlagen, prachtvollen Villen, Streuobstwiesen und Weinbergen weiten sich traumhafte Postkartenblicke auf die Insel und den Bodensee. Besonders der Lindenhofpark im Stadtteil Bad Schachen lädt mit seinen vielen alten Bäumen im Grünen zur Tiefenentspannung ein.

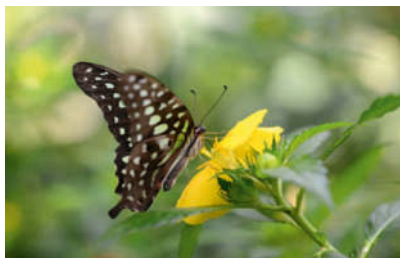
■ [Wegbeschreibung mit interaktiver Karte unter \[www.lindau.de/touren\]\(http://www.lindau.de/touren\) \(Gartenkulturpfad: Villenparks, Weinberge und Streuobstwiesen\)](#)



## 3 Gartenparadiese – Oasen am Bodensee

Lust auf ein uriges Picknick, einen guten Tropfen Wein auf einer der malerischen Gartenterrassen, eine Radtour von Garten zu Garten oder einfach auf erholsames Verweilen in einer Parkanlage? Die Vierländerregion bietet eine Vielzahl von Genussangeboten in wunderbar herausgeputzten Gärten und Parks. Das Netzwerk der »Bodenseegärten« vereint mehr als 40 Orte und Plätze und lädt ein zu einer Entdeckungsreise in die blühenden Landschaften rund um den See.

■ [Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter \[www.bodenseegaerten.eu\]\(http://www.bodenseegaerten.eu\)](#)





## Intro

**3-mal draußen** ..... 2  
**Impressionen** ..... 6  
**Auf einen Blick** ..... 9

## ADAC Quickfinder

**Das will ich erleben** ..... 10

*Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.*

## Unterwegs

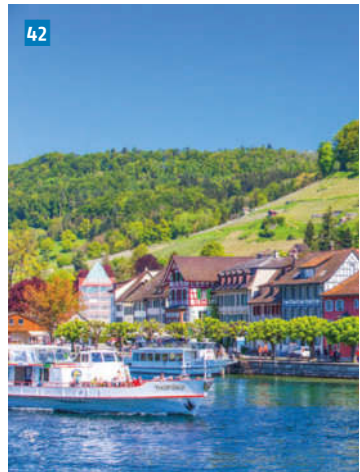
**Konstanz und Umgebung** ..... 16

**1 Konstanz** ..... 18  
**2 Insel Mainau** ..... 30  
**3 Insel Reichenau** ..... 31  
**4 Gaienhofen** ..... 33  
**5 Radolfzell** ..... 35  
**6 Singen** ..... 36  
**Übernachten** ..... 39


## Überlinger See

**und Obersee** ..... 40

**7 Stockach** ..... 42  
**8 Bodman-Ludwigshafen** ..... 42  
**9 Sipplingen** ..... 43  
**10 Überlingen** ..... 44  
**11 Uhdingen-Mühlhofen** ..... 46  
**12 Salem** ..... 48  
**13 Meersburg** ..... 49  
**14 Hagnau** ..... 51  
**15 Friedrichshafen** ..... 52  
**16 Tettngang** ..... 60  
**17 Ravensburg** ..... 61  
**18 Eriskirch** ..... 63  
**19 Langenargen** ..... 64  
**20 Kressbronn** ..... 66  
**21 Wasserburg** ..... 67  
**22 Lindau** ..... 68  
**Übernachten** ..... 74



**Bodenseeufer Österreich-Vorarlberg** ..... 76

**23 Bregenz**  ..... 78

**24 Dornbirn** ..... 83

**25 Hohenems** ..... 84

**26 Feldkirch** ..... 86

**Übernachten** ..... 87

**Fürstentum Liechtenstein**  ..... 88

**27 Vaduz** ..... 90

**28 Triesenberg** ..... 92

**29 Malbun** ..... 92

**30 Balzers** ..... 93

**Übernachten** ..... 95

**Ostschweizer Bodensee** ..... 96

**31 Säntis** ..... 98

**32 Appenzell** ..... 98

**33 St. Gallen**  ..... 100

**34 Heiden** ..... 108

**35 Rorschach** ..... 109

**36 Arbon** ..... 111

**37 Romanshorn** ..... 112

**38 Kreuzlingen** ..... 114

**39 Ermatingen** ..... 116

**40 Schloss Arenenberg** ..... 117

**41 Steckborn** ..... 117

**42 Stein am Rhein** ..... 118

**43 Diessenhofen** ..... 119

**44 Rheinfall bei Neuhausen** ..... 119

**Übernachten** ..... 121

## Service

**Bodensee von A-Z** ..... 124

*Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.*

Festivals und Events ..... 130

Chronik ..... 136

Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band ..... 138

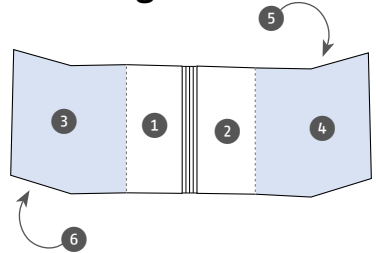
Register ..... 138



Bildnachweis ..... 141

Impressum ..... 142

Mobil vor Ort ..... 144

## Umschlag:



-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

**Bodenseeregion West:** Vordere Umschlagklappe, innen **3**

**Bodenseeregion Ost:** Hintere Umschlagklappe, innen **4**

**Stadtplan Konstanz:** Hintere Umschlagklappe, außen **5**

**Ein Tag in Konstanz:** Vordere Umschlagklappe, außen **6**

# Reiseerlebnisse à la carte in der Vierländerregion

*Es ist besser, den magischen See einmal selbst zu erleben, als tausendmal davon zu hören und zu lesen*



*Besonders schön ist es, sich dem malerischen Meersburg mit dem Schiff zu nähern*

**A**m Bodensee gleicht kein Tag dem anderen. Wind und Wetter sowie die wechselnden Lichtverhältnisse lassen die Bergwelt und den See wie in einem magischen Naturschauspiel ständig verändert erscheinen. In diesem Rausch der Sinne ist eine Schifffahrt mit der Weißen Flotte auf dem Obersee vor der imposanten Alpenkulisse und über den eher einem Flussdelta gleichenden

Untersee ein unvergessliches Bodenseerlebnis.

## **Historie, Kunst und Kultur – wohin man auch schaut**

Der Bodensee selbst kennt keine Grenzen in seinem Gewässer, er gehört allen Staaten gleichermaßen. Die beinahe unerschöpfliche Erlebnisvielfalt an den Bodenseeufern Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sowie im



nahen Fürstentum Liechtenstein lockt jährlich rund sieben Millionen Touristen an. Ganz oben auf der Beliebtheitskala der Individual- und Gruppenreisenden stehen die Erkundung der Blumeninsel Mainau und ihrer Geschichte, die Insel Lindau und der Besuch von Bregenz zur Zeit der Bre-

Museen sind faszinierende Zeugnisse der einst prähistorischen, später geistlich-weltlichen und neuzeitlich industriellen Bedeutung dieser Region, die durch Ferdinand Graf von Zeppelin und Claude Dornier ein anerkanntes Zentrum der Luftfahrt wurde.

### **Bodenseeurlaub ist Aktivurlaub**

Auf den Bodensee-Radwegen lässt sich Strecke machen, im Kanu entlang der Ufer sportlich paddeln oder auf einem der vielen Wanderwege durch Gärten, Weinplantagen und Hügel spazieren – jedoch nicht ohne sich mit

*Mit dem Rad die wunderschöne Landschaft erkunden (unten) – Typisch Bodensee sind die Äpfel (ganz unten)*



genzer Festspiele mit ihren spektakulären Operaufführungen auf der weltweit größten Seebühne als Highlight. Bodenseestädte wie Konstanz, St. Gallen, Vaduz, Meersburg, Überlingen, Unteruhldingen, Friedrichshafen und Umgebung punkten bei Kulturtouristen ebenfalls mit historischen Kunst- und Kulturschätzen allerhöchsten Rangs. Weltkulturerbestätten, Kirchen, Klöster, Schlösser, Burgen und



# Das will ich erleben

**D**ie Vierländerregion Bodensee fasziniert mit ihrer Vielfältigkeit. Kunst- und Kulturinteressierte erleben fürstliche Momente in barocken Schlössern, Kirchen und Klöstern, besuchen Kunstaustellungen von Weltrang oder genießen eine Freilichtoper. Erlebnishungrige schnuppern Höhenluft bei einem Zeppelinflug, gleiten mit der Bodenseeschifffahrt über den See, wandern oder schweben mit Bergbahnen zu Aussichtspunkten mit herrlichen Weitblicken. Feste und Feuerwerke, Gaumenfreuden, feine Weine und herzliche Gastlichkeit machen die Region zu einem spannenden Reiseziel.



## Kurzurlaub an Bord

Die Ruhe und die Weite des Bodensees lassen sich entspannt bei einer Schifffahrt genießen. Das beeindruckende Alpenpanorama macht eine Seefahrt zu einem unvergesslichen Ferienerlebnis. Wer die gewaltige Kraft von Wasser hautnah erleben möchte, begibt sich zum berühmten Rheinfall bei Neuhausen, wo riesige Wassermengen den Hochrhein hinabstürzen.

- 1 Konstanz** ..... 25  
*Genuss an Bord der Weißen Flotte*
- 23 Brengenz** ..... 82  
*Dampferfahrt mit der »Hohentwiel«*
- 44 Rheinfall bei Neuhausen** ..... 120  
*Abenteuerliche Schifffahrt zu den Rheinfelsen*



## Panoramablicke

Von vielen Aussichtspunkten lassen sich wunderbare Rundumblicke auf Alpen und Bodensee richten. Bei Föhnlagern ist der Säntis-Blick einfach grandios, und vom Pfänder weitet sich der Bodensee bis Konstanz. Rundflüge mit dem »Zeppelin NT« ergänzen das Panoramaerlebnis.

- 15 Friedrichshafen** ..... 59  
*Mit dem »Zeppelin NT« über See und Alpen*
- 23 Pfänder** ..... 82  
*Vom Pfänder auf See und Alpengipfel*
- 31 Säntis** ..... 98  
*Vom Säntis sechs Länder im Bergblick*
- 40 Schloss Arenenberg** ..... 117  
*Traumblick auf die Unterseelandschaft*

## Weltkulturerbe

Die älteste Bibliothek der Schweiz und der St. Galler Stiftsbezirk sind UNESCO-Weltkulturerbe, ebenso die Insel Reichenau dank ihres großen mittelalterlichen Benediktinerklosters und die »Prähistorischen Pfahlbauten« in der Region. Die Rekonstruktion eines Dorfausschnitts wird im Freilichtmuseum Unteruhldingen gezeigt.

- |           |                                                    |     |
|-----------|----------------------------------------------------|-----|
| <b>3</b>  | <b>Insel Reichenau</b> .....                       | 31  |
|           | <i>Romanische Kirchen zwischen Gemüse und Wein</i> |     |
| <b>11</b> | <b>Pfahlbauten, Uhldingen-Mühlhofen</b> .....      | 46  |
|           | <i>Hier wird die Jungsteinzeit lebendig</i>        |     |
| <b>33</b> | <b>St. Gallen</b> .....                            | 100 |
|           | <i>Über 1200 Jahre Stadtgeschichte erleben</i>     |     |



## Barocke Prachtbauten

Prunkvolle Kirchen, Klöster und Schlösser reihen sich entlang der Oberschwäbischen Barockstraße zu einem monumentalen Gesamtkunstwerk.

- |           |                                                             |    |
|-----------|-------------------------------------------------------------|----|
| <b>11</b> | <b>Basilika Birnau</b> .....                                | 47 |
|           | <i>Barocke Pracht in der Wallfahrtskirche</i>               |    |
| <b>12</b> | <b>Kloster und Schloss Salem</b> .....                      | 48 |
|           | <i>Reichtum und Prunk der ehemaligen Zisterzienserabtei</i> |    |
| <b>13</b> | <b>Neues Schloss Meersburg</b> .....                        | 50 |
|           | <i>Ehemalige Residenz der Konstanzer Fürstbischöfe</i>      |    |
| <b>17</b> | <b>Basilika Weingarten</b> .....                            | 63 |
|           | <i>Die größte Barockkirche nördlich der Alpen</i>           |    |



## Burg- und Schlossromantik

Weithin sichtbar erhebt sich Burg Meersburg über den Bodensee, und auch Burg Gutenberg thront erhaben als Wahrzeichen der Liechtensteiner Gemeinde Balzers auf einem Felskopf im Rheintal. Das Deutschordenschloss Mainau wurde im 18. Jh. auf dem Burgstall der abgebrochenen Burg Mainau errichtet.

- |           |                                                        |    |
|-----------|--------------------------------------------------------|----|
| <b>2</b>  | <b>Schloss Mainau</b> .....                            | 30 |
|           | <i>Der prachtvolle Mittelpunkt auf der Blumeninsel</i> |    |
| <b>13</b> | <b>Alte Burg Meersburg</b> .....                       | 49 |
|           | <i>Mitten in der Welt des Mittelalters</i>             |    |
| <b>30</b> | <b>Burg Gutenberg, Balzers</b> .....                   | 94 |
|           | <i>Romantische Festung hoch über dem Rheintal</i>      |    |



# Konstanz und Umgebung

*Idyllische Schifffahrt auf Rhein- und Untersee, Gärten, Literaten, Maler, Welterbe – die Schatzkiste Bodensee West ist prall gefüllt!*



Reisende finden am westlichen Bodensee natürlich belassene Ufer mit einzigartiger Flora und Fauna. Herrliche Inseln, trutzige Buchten und sanfte Anhöhen, Burgen, romantische Schlösser sowie ein hochkarätiges Kultur- und Shoppingangebot im pulsierenden Konstanz. Wahre Schätze sind in den Kirchen und Kapellen am westlichen Bodensee zu entdecken. Die Kirchengeschichte am See beginnt im frühen Mittelalter mit der Gründung des Bistums Konstanz. Schon im achten Jahrhundert folgten die Klostergründungen St. Gallen und Reichenau, die prägend für die gesamte Bodensee-region werden sollten. Wer es in dieser anregenden Umgebung sportlich mag: Fürs Wandern, Radeln, Kanu- und Kajakfahren, Stand-up-Paddling, Kitesurfen und Drachensegeln steht alles bereit. Und überall feinste Verwöhn-gastronomie, die hilft, im Urlaub einen Gang herunterzuschalten – sich der Schönheit des westlichen Bodensees genüsslich hinzugeben. Ein weiterer ganz heißer Tipp für das »Seele-baumein-Lassen« – einfach vom Kon-

stanzer Hafen aus in See stechen und mit der Weißen Flotte über den Ober- oder Untersee gleiten.

## In diesem Kapitel:

<b>1</b>	<b>Konstanz</b>	18
<b>2</b>	<b>Insel Mainau</b>	30
<b>3</b>	<b>Insel Reichenau</b>	31
<b>4</b>	<b>Gaienhofen</b>	33
<b>5</b>	<b>Radolfzell</b>	35
<b>6</b>	<b>Singen</b>	36
	<b>Übernachten</b>	39

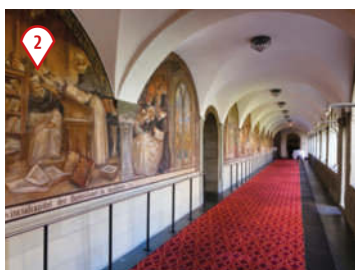
## ADAC Top Tipps:

- 1 Konstanz**  
 | Altstadtbild |  
 In der pulsierenden Konzil- und Universitätsstadt mit ihren prächtigen mittelalterlichen Bauwerken herrscht entspannter Lifestyle. .... 18
- 2 Insel Mainau**  
 | Garteninsel |  
 Das berühmte Gartenparadies im Überlinger See versprüht mediterranen Charme und lockt zu jeder Jahreszeit. ....30

## ADAC Empfehlungen:

- 1 Imperia, Konstanz**  
 | Skulptur |  
 Die Statue des Bildhauers Peter Lenk zeigt allegorisch die Macht der Edelkurtisane über Papst und König. .... 19





**2 Steigenberger Inselhotel, Konstanz**  
 | Ehemaliges Kloster |  
 Im geschichtsträchtigen Gebäude residiert heute ein Luxushotel. .... 22

**3 Münster Unserer Lieben Frau, Konstanz**  
 | Kirche |  
 Vom Turm des ehemaligen Bistumssitzes genießt man einen herrlichen Blick über Konstanz. .... 23

**4 Insel Reichenau**  
 | UNESCO-Weltkulturerbe |  
 Eine lebendige Verbindung zwischen Gegenwart und Vergangenheit. .... 31





*Die Hafeneinfahrt von Lindau ist das Wahrzeichen der Stadt*



### Information

- Lindau Tourismus und Kongress GmbH, Alfred-Nobel-Pl. 1, 88131 Lindau im Bodensee, Tel. 083 82/889 99 00, [www.lindau.de](http://www.lindau.de)
- Übersicht Stadtführungen, zu empfehlen u. a. mit Ulrike Below, Tel. 083 82/94 52 41, [www.lindauer-gästeführer.de/gästeführer](http://www.lindauer-gästeführer.de/gästeführer)
- Parken: siehe S. 72

Lindau, die »Insel, auf der Lindenbäume wachsen«, existiert seit 882 und steckt voller Sehenswürdigkeiten. Mit dem Schiff von der Seeseite kommend wird man an der Hafeneinfahrt von einem stolz dreinschauenden Prachtlö-

wen mit offenem Maul begrüßt, und man weiß sofort: Hier ist man in Bayern! 1856 erschuf der Münchner Professor Johann von Halbig den sechs Meter hohen Riesenlöwen aus Kelheimer Sandstein. Der observiert seitdem die Stadt, denn Lindau birgt viele Schätze: den Mangturm, das Alte Rathaus mit der »Ehemals Reichsstädtischen Bibliothek«, die Kirche St. Stephan, das Münster Unserer Lieben Frau, den Marktplatz mit dem mittlerweile geschlossenen Stadtmuseum Haus zum Cavazzen, den Diebsturm und die Peterskirche. All diese Sehenswürdigkeiten zusammen genommen bilden einen stim-

**Plan**  
**S. 71**



mungsvollen und abwechslungsreichen Reigen und sind gut zu Fuß erreichbar. Daneben sind an jeder Ecke der denkmalgeschützten, malerischen Altstadt teils skurrile Lindauer Eigenheiten zu entdecken.



### Sehenswert

#### 1 Lindauer Hafeneinfahrt

| Hafen |



*Ein riesiger bayerischer Löwe bewacht den Hafen*

Die Lindauer Hafeneinfahrt wird von einem gewaltigen, auf einem Sockel thronenden Löwen (1856) und dem Neuen Leuchtturm (1856) flankiert. 139

Stufen sind es bis zur Aussichtsplattform, um den weiten Panoramablick über die gesamte Lindauer Bucht zu genießen und dem grimmig dreinschauenden, wachsamen bayerischen Wappentier auf Augenhöhe zu begegnen.

■ Leuchtturm, Westmole der Hafeneinfahrt, geöffnet ab April nach Wetterlage, April–Okt. 10–max. 21 Uhr (nach Wetterlage), 2,10 €, Kinder 0,80 €

#### 2 Altes Rathaus

| Rathaus |



*Bekannt für seine farbenfrohe bemalte Fassade*

Das Alte Rathaus wurde ab 1422 im gotischen Stil erbaut. 1496 hielt Kaiser Maximilian I. seinen Reichstag im Rittersaal ab. Bilderfriese, eine historische Sonnenuhr und der überdachte Verkünder-Erker mit der bildlichen Darstellung der Zehn Gebote am Treppenaufgang ziehen die Blicke der Touristen auf sich. Hier liegt auch der Eingang zur »Ehemals Reichsstädtischen Bibliothek« (ERB), in deren Schatzkammer jahrhundertealtes Wissen zur europäischen Geistes- und Kulturgeschichte besichtigt werden kann. Vor dem Alten Rathaus wurden die Lindauer Bürger einst öffentlich über Neuerungen der Stadtbeschlüsse informiert. 1655 fand das erste Lindauer Kinderfest statt, das bis in die heutige Zeit Tradition hat. Das Alte Rathaus wird noch immer für Stadtrats- und Ausschusssitzungen sowie zu Repräsentationsanlässen genutzt.

■ ERB, Reichspl. (EG Altes Rathaus), Tel. 083 82/274 74 00, Mitte Mai–Mitte Okt. Mi–So 14–18 Uhr, Eintritt frei



*Nicht nur bei schönem Wetter lädt die Fußgängerzone zum Flanieren ein*

### 3 Stadttheater

| Theater |

Das Lindauer Stadttheater, einst Klosterkirche (13. Jh.), ist das größte Theater am Bodensee und eine bedeutende Bühne für Schauspiel und Konzert. Auf dem Spielplan der dort seit 2010 im ehemaligen Konzertsaal fest installierten Lindauer Marionettenoper stehen auch Singspiele wie »Im weißen Rössl«, »Schwanensee« und »Die Zauberflöte«.

■ Fischergasse 37, Tel. 083 82/911 39 15, Spielplan unter [www.marionettenoper.de](http://www.marionettenoper.de), Tickets telefonisch, 29,90 €, Kinder (Mindestalter 5 J., bis 12 J.) 18 €

### 4 Haus zum Cavazzen

| Barockgebäude |

Es zählt zu den schönsten barocken Bürgerhäusern am Bodensee – das »Haus zum Cavazzen« am Lindauer Marktplatz. Es wurde vom Appenzeller Baumeister Jakob Grubenmann (1729) erbaut. Geschmückt wird es von opulenter Fassadenmalerei mit für den Barockstil typischer figürlicher Tiefen-

wirkung. Auffallend und einzigartig ist das gigantische Walmdach. Im »Cavazzen« stellt das Lindauer Stadtmuseum moderne Kunst und Exponate der Lindauer Stadtgeschichte aus – Möbel aus der Spätgotik und dem Jugendstil, historische Waffen, Gemälde, Plastiken (15.–19. Jh.) und mechanische Musikinstrumente. Das Museum ist für eine umfassende Sanierung und Neukonzeption für längere Zeit geschlossen.

■ Marktpl. 6, [www.kultur-lindau.de](http://www.kultur-lindau.de)

### 5 St. Marien

| Kirche |

Das Geläut der barocken katholischen Stadtpfarrkirche, das Münster Unserer Lieben Frau, erschallt weit über die Insel hinaus. Man hält unwillkürlich inne, wenn der Klang der unterschiedlichen Glocken in einen einzigen gewaltigen Ton mündet. Die Ursprünge von St. Marien reichen bis in das Jahr 810 zurück. 1752 wurde die heutige Kirche vom Barockarchitekten Johann Caspar Bagnato errichtet, der sie ebenso



prunkvoll wie das Deutschordenschloss auf der Insel Mainau ausstattete.

■ Fischergasse 12, tagsüber geöffnet

## 6 St. Stephan

| Kirche |

Die evangelische Rokokokirche St. Stephan (1180) ist ein Ort der Ruhe im Gewusel der Lindauer Geschäftigkeit. Durch die Chorfenster mit biblischen Motiven fällt mildes Licht und durchflutet den schlichten Innenraum. Die Kirchenbänke sind mit umklappbaren Rückenlehnen ausgestattet, um bequem zum Altar oder zur Kanzel in der Mitte schauen zu können.

■ Marktpl. 8, tagsüber geöffnet, www.lindau-evangelisch.de

## 7 Maximilianstraße

| Flaniermeile |

Die Maximilianstraße ist Lindaus entzückend verführerische Flanier- und Einkaufsmeile. Über holprigem Kopfsteinpflaster geht's vorbei an Patrizierhäusern, einladenden Cafés und Restaurants zum Alten Rathaus.

## 8 Peterskirche

| Kirche |

Als besonderer Kunstschatz in Lindaus ältester Kirche gelten die Fresken der »Lindauer Passion«: Szenen aus der Passion Christi, des Heiligen Petrus und des Heiligen Christophorus, die Hans Holbein d. Ä. zugeschrieben werden.

■ Oberer Schrannenpl., tagsüber geöffnet

